

## Stadt Bülach

# Nach 40 Jahren schliesst Fischli Innenausstattung

**Vor rund 70 Jahren gründete der Bülacher Josef Fischli sein Geschäft. 54 Jahre davon arbeitete Peter Fischli im Geschäft seines Vaters. Nun schliesst der Laden Mitte April. Aber nicht ohne die Neu-Eröffnung eines kleineren Ateliers, welches viele der Dienstleistungen nach wie vor anbietet.**

Peter Fischli hat (fast) sein ganzes Leben im Geschäft der Fischli Innenausstattung und Lederwaren gearbeitet. Mit 15 Jahren begann er seine Lehre beim Vater im Atelier an der Kasernenstrasse. Nach einem kurzen Abstecher während der Ausbildung nach Zürich und später für ein Jahr ins Tessin, war er immer in Bülach tätig. «Zu meiner Zeit war es noch üblich, dass man den Beruf seines Vaters erlernte. Die Tätigkeit hat mir aber auch immer sehr viel Freude bereitet. Das zeigen auch die vielen Weiterbildungen, die ich gemacht haben», blickt Peter Fischli zurück auf seine über 54 Jahre als Sattler und Tabezierer. (Tabezierer kommt aus dem französischen «tabissier» und heisst übersetzt Polsterer).

### Laden mehr als verdoppelt

1974 heirateten Peter und Regula Fischli. Peter Fischli hatte seine Regula in den Ferien, auf dem Campingplatz im thurgauischen Wagenhausen, kennengelernt. Regula Fischli war eigentlich gelernte Apothekerhelferin, packte aber gerne im Betrieb ihres Mannes mit an. 1977 konnten sie ihr Geschäft auf neu 250 m<sup>2</sup> mehr als verdoppeln. Den neuen Teil nutzten sie hauptsächlich zur Vergrösserung ihres Lederwaren- und Reiseartikelangebotes. Nur zwei Jahre später verstarb der Vater plötzlich und Peter Fischli musste das Atelier und den Laden übernehmen. Doch das Geschäft florierte. Weit herum stand Fischli Innenausstattung und Lederwaren für hohe Qualität und tadellosen Kundenservice. Das hatte aber auch seinen Preis. «Wir konnten



Regula und Peter Fischli werden auch nach Ladenaufgabe noch beruflich tätig sein. (ani)

praktisch nie ein Wochenende irgendwohin verreisen, denn unser Geschäft war lange Zeit von Montag bis Samstag offen. Der einzige freie Tag war der Sonntag», erzählt Regula Fischli.

Neben der Führung des Geschäftes war Peter Fischli auch immer wieder für freiwillige Mitarbeit in Verbänden und Vereinen zu begeistern. Er war lange Jahre Lehrlingsexperte. Er wirkte im kantonalen und im schweizerischen Verband mit und arbeitete auch als Vorstand im lokalen Gewerbe Bülach. Selber bildete er in seinem Geschäft zehn Lehrlinge aus. Zwei davon kamen aus dem Schulinternat im Heimgarten, andere aus der Bülacher Berufswahlschule.

### Kundschaft wandert ins Internet

In den letzten Jahren hat sich die Situation aber geändert. Peter Fischli: «Mit der Wirtschaftskrise und dem Slogan 'Geiz ist geil' wanderten immer mehr Kunden ins Internet oder über die Grenze ab. Da mussten wir reagieren und haben deshalb den Laden wieder verkleinert.» Regula Fisch-

li ergänzt: «Es kommen immer wieder Personen ins Geschäft, die sich lange beraten lassen, dankend heimgehen und dann im Internet einkaufen. Ebenfalls sehr geschätzt sind die, die ihren Samsonite-Koffer im Internet bestellen, die Garantiarbeiten aber über uns abgewickelt haben wollen. Da müssen wir dann jeweils eine Aufwandpauschale verrechnen.»

### Seine Leidenschaft lebt weiter

Und jetzt geht's ans gemütliche Däumchendrehen? «Sicher nicht», meint Peter Fischli und lacht. «Ich werde auch nach der Schliessung des Ladens Mitte April ein Atelier haben. Polstern und Vorhänge etc. sind meine Leidenschaft, die ich auch weiterhin anbieten werde.» Peter Fischli ist auf Voranmeldung unter 044 860 12 53, E-Mail [info@fischli-buelach.ch](mailto:info@fischli-buelach.ch) oder [www.fischli-buelach.ch](http://www.fischli-buelach.ch) jederzeit gerne bereit, Kunden bei sich zu empfangen oder vor Ort über Möglichkeiten zu sprechen. Denn: Die Qualität und der Kundenservice sind auch heute noch erstklassig.

Andreas Nievergelt